

Beschlussvorlage der Verwaltung

| Gremium | Sitzung am | Beratung |
|-----------------------------------|------------|------------|
| Bezirksvertretung Dornberg | 15.04.2010 | öffentlich |
| Stadtentwicklungsausschuss | 27.04.2010 | öffentlich |

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Verbesserte Linienführung der Buslinie 24

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Dornberg, 28.05.2009, TOP 6.4, Dr.-Nr. 7007/2001-2009

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Dornberg / der Stadtentwicklungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Begründung:

Zur besseren Erschließung des Twellbachtals war im ersten Nahverkehrsplan der Stadt Bielefeld eine geänderte Führung der Buslinie 24 über Twellbachtal, Bürgerzentrum Großdornberg bis Kirchdornberg enthalten. Damit wurde die Anlage einer neuen Wendemöglichkeit am östlichen Rand von Kirchdornberg notwendig. Da einerseits keine geeigneten Flächen verfügbar waren und andererseits ein Erwerb privater Flächen nicht zustande kam, konnte die im Nahverkehrsplan vorgeschlagene Linienführung nicht umgesetzt werden.

Darauf hin wurden zur besseren Anbindung des Twellbachtals Anruf-Linien-Fahrten (ALF) zwischen den Haltestellen Mönkebergstraße und Bürgerzentrum angeboten. Auf dem festen Linienweg werden alle bestehenden Haltestellen bedient, in der Straße Twellbachtal sind es die Haltestellen Kreiensieksheide und Poetenweg. Die Fahrten finden stündlich nach telefonischer Anmeldung statt. Es gelten die üblichen Fahrkarten des Tarifs "Der Sechser". Während der gesamten Betriebszeit konnte allerdings eine nur sehr geringe Inanspruchnahme des Angebotes festgestellt werden.

In der Zwischenzeit hat es verschiedene Überlegungen seitens der Verkehrsunternehmen und der Verwaltung zur zusätzlichen Erschließung des Wohngebietes Twellbachtal durch eine regelmäßige Buslinie gegeben. Dabei ist deutlich geworden, dass die Einführung einer zusätzlichen Buslinie zum Teil zusätzliche jährliche Betriebskosten verursachen und / oder zu einer Veränderung der heute bestehenden hohen Angebotsqualität führen würde.

Die Darstellung der Ergebnisse der bisherigen Untersuchungen zur besseren Erschließung der Wohngebiete im Bereich Twellbachtal und deren Anbindung an die Stadtbahn an der Endhaltestelle Lohmannshof sind in der **Anlage 1** dargestellt.

Anlage 2 enthält eine Zusammenfassung aller Varianten mit einer abschließenden Bewertung.

Mit dieser ersten Lesung ist die Kenntnisnahme der untersuchten Möglichkeiten durch die Bezirksvertretung Dornberg und den Stadtentwicklungsausschuss vorgesehen. Eine weitere Konkretisierung der Maßnahmen und der weiteren Vorgehensweise sollte im Rahmen einer interfraktionellen Arbeitsgruppe der BV Dornberg mit Beteiligung der betroffenen Verkehrsunternehmen stattfinden.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss